

Nadja Schildknecht erzählte in der Vogtei vom Filmfestival

HERRLIBERG Kürzlich lud der Verein Forum Vogtei zum Podium mit der Unternehmerin und Gründerin des Zurich Film Festival (ZFF), Nadja Schildknecht. Rund 70 Teilnehmer folgten der Einladung und hörten den Ausführungen der Unternehmerin zu. Schildknecht diskutierte mit der Chefredaktorin der Zeitschrift «Women in Business», Yvonne Zurbrugg, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des ZFF. Anschliessend beantwortete sie Fragen aus dem Publikum.

Gegen Vorurteile gekämpft

Im Gespräch verriet Nadja Schildknecht, dass sie einige Rückschläge hinnehmen musste. Sie habe jedoch gelernt, immer wieder aufzustehen und weiterzumachen. Ihre Leidenschaft für das Festival und der Glaube an dessen Zukunft helfen ihr dabei.

Trotz Vorurteile aufgrund ihrer vorherigen Modelkarriere beweist die Unternehmerin Jahr für Jahr Geschick und Führungsqualitäten. Dass sie die richtigen Akzente setze, bestätigte auch eine Teilnehmerin aus dem Publikum, die während des diesjährigen

Filmfestivals eine russische Delegation begleitete. «Nadja Schildknecht und ihr Team haben sich sehr gut um uns gekümmert. Die russischen Freunde sind grosse Fans von Zürich und diesem Festival geworden.»

Zeit für die Familie

Nadja Schildknecht sagte weiter, dass ihr die Familie sehr wichtig sei und sie so viel Zeit wie nur möglich mit ihrem Sohn verbringe. «Im Kreise der Familie kann ich am besten abschalten und mich entspannen.» Angesprochen auf ihre Ehe mit dem Verwaltungsratspräsidenten der Credit Suisse, Urs Rohner, stellte Nadja Schildknecht klar, dass sie Privates und Geschäftliches strikt trenne.

Kein Ausblick

Einen Ausblick, wohin sich das ZFF in Zukunft entwickle, konnte Nadja Schildknecht nicht geben. «Jedes Jahr muss das Haus ZFF neu gebaut werden. Jedes Jahr müssen Sponsoren gewonnen und Verhandlungen neu geführt werden. Dadurch ist es schwierig, verlässliche Prognosen zu machen.»



Die Geschäftsführerin des Zurich Film Festival, Nadja Schildknecht (rechts), unterhält sich in der Vogtei Herrliberg mit der Chefredaktorin der Zeitschrift «Women in Business», Yvonne Zurbrugg.

zv9

Vereinskurse

MEILEN

Neue Sprachkurse

Das Wintersemester in der Sprachschule der Frauenvereine Meilen hat begonnen. Die Kurse in Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Deutsch für Fremdsprachige und Schweizerdeutsch haben fast alle noch freie Plätze. Es werden nur Tageskurse angeboten. In allen Kursen darf man schnuppern. Bei genügend Anmeldungen ist ein neuer Spanisch-Anfängerkurs geplant, jeweils am Dienstag von 10 bis 11 Uhr. Anmeldungen an sprachschulemeilen@yahoo.de oder Telefon 044 923 55 14. Informationen unter www.fvfeldmeilen.ch.

VEREINSKURSE

Die ZSZ bietet in ihrem redaktionellen Teil eine Rubrik speziell für Vereine an. Vereinen wird die Möglichkeit geboten, im redaktionellen Teil der Zeitung auf Kursangebote aufmerksam zu machen, die auch von Nichtmitgliedern genutzt werden können. Die eingesandten Texte dürfen höchstens 10 Zeitungszeilen (ca. 380 Zeichen, inkl. Leerzeichen) umfassen. zsz

ANZEIGEN

GEMEINDE HERRLIBERG

Die Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen zur Gemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 10. Dezember 2014**, 20.00 Uhr, in den Zehntensaal der Vogtei

Traktanden

1. Zweckverband Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach Herrliberg (GSEH) – Voranschlag 2015
2. Politische Gemeinde – Voranschlag 2015 (Steuerfuss 78%)
3. Teilrevision Bau- und Zonenordnung/Erholungszone für Schrebergärten Humrigen – Anpassung Zonenbezeichnung/Waldabstandslinie und Gewässerraum
4. Familienclub Robinson/Defizitgarantie von maximal 90'000 Franken (2015–2017) Anschliessend Apéro
5. Mitteilungen/Umfrage/Apéro

Akten können ab Mittwoch, 26. November im Gemeindehaus (Büro 003) während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.30, Freitag 07.00–11.30 / 13.30–15.00 Uhr

Herrliberg, 5. November 2014

Gemeinderat Herrliberg

GEMEINDE MÄNNEDORF

Erneuerungswahl Friedensrichter/in für die Amtsdauer 2015 bis 2021

Für die Amtsdauer 2015 bis 2021 wird in der Gemeinde Männedorf die Erneuerungswahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin angeordnet.

In Anwendung von § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte sind die Wahlvorschläge bis spätestens **am 19. Dezember 2014** beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 10, 8708 Männedorf, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Der/die Vorgeschlagene muss mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf, Heimatort und Adresse bezeichnet werden (§ 24 der Verordnung über die politischen Rechte).

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Männedorf unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden am 5. Januar 2015 veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, aber auch neue eingereicht werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Präsidialabteilung, Tel. 044 921 66 22, erhältlich oder im Internet unter www.maennedorf.ch/politik/abstimmungen abrufbar.

Für die Wahlen wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt, auf dem Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt werden, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Männedorf, 10. November 2014

Gemeinderat Männedorf

Saisonabschluss Leuemart Männedorf

Am nächsten Samstag, 15. November 2014 beendet der Leuemart in Männedorf seine 2. Saison. Die Marktfahrer freuen sich, wenn möglichst viele gutgelaunte Marktbesucher den Leueplatz nochmals zahlreich in Beschlag nehmen um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Mit ihrem vielfältigen Angebot, welches von Gemüse, Obst, Brot & Backwaren, Fleischprodukten, frischem Fisch, Käse, Teigwaren, Milchprodukten, Kaffee, Gewürzen bis zu diversen internationalen Spezialitäten reicht, sagen die Leuemärtler für das Jahr 2014 «Danke und Adieu». Der Saisonstart 2015 ist auf Samstag, 14. März 2015 geplant.

Wer führt die Leute direkt zu Ihnen?
Inserate in der Zürichsee-Zeitung.

staefa@zrz.ch

METZGEREI HEYNE

Maria & Ruedi Ledergerber
Bahnhofstrasse 22, 8712 Stäfa
044 928 17 47 www.heyne-metzgerei.ch

Jeden Montag ab 10 Uhr
feine hausgemachte
Blut- & Leberwürste

Eine für alle



BCKE Basketballclub Künacht-Erlenbach

Jetzt abonnieren!
Telefon 0848 805 521 • abo@zsz.ch

Mehr Region. Zürichsee-Zeitung

Gemeinde Stäfa

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Stäfa werden eingeladen zur

Gemeindeversammlung Montag, 8. Dezember 2014, 20 Uhr, Reformierte Kirche Stäfa

Anträge des Gemeinderates

1. Budget 2015 Festsetzung
2. Abendangebot Buslinie 950 Kredit 125'000 Fr. für die Weiterführung
3. Photovoltaik-Anlage Werkhof Töbeli Kreditabrechnung

Aktenauflage

Die Akten samt den behördlichen Anträgen liegen für die Stimmberechtigten ab Montag, 24. November 2014 in der Gemeindeverwaltung (Büro 201, 2. Stock, Akten- und Planaufgabe) zur Einsicht auf.

Das Weisungsbüchlein für die Stimmberechtigten enthält die Kurztexpte. Die ausführlichen Versionen der Anträge des Gemeinderates können ab dem 24. November 2014 unter www.staefa.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.